

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0048/2011**

der Stadtratssitzung am 16.06.2011

Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: Anfrage der SPD-Fraktion: Abbruch des Hauses in der Trierer Straße

Stellungnahme/Antwort

1.) Wann wurde das Gebäude erworben?

Das Objekt wurde mit Datum vom 01.12.2009 erworben.

2.) Wann soll der Abbruch erfolgen?

Nach Freigabe der Haushaltsmittel im August 2010 wurden zunächst eine Bestandsaufnahme sowie Beweissicherungsverfahren an umliegenden Gebäuden und verschiedene Schadstoffanalysen am Bestand durchgeführt. Derzeit wird ein Rückbaukonzept erstellt, welches sich aufgrund von gemeinsamen Haustrennwänden mit Nachbarhäusern äußerst schwierig gestaltet. Ein Rückbau wird erst dann durchgeführt, wenn das endgültige Konzept zur Nachnutzung des gesamten Grundstückes steht.

3.) Welche Planungen gibt es, die Straßenecke aufzuwerten?

Die Straßenplanung ist derzeit in Bearbeitung. Das Konzept sieht vor, zur Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für Fußgänger, nach dem Abriss des Gebäudes die Straßenecke so zu brechen, dass ein Gelenkbus seine Fahrbeziehungen ohne die Mitbenutzung von Gehwegen abwickeln kann. Entlang des neuen Fahrbahnrandes soll anschließend ein Gehweg angelegt werden. Es gibt Überlegungen einen Teil der Abrissfläche platzmäßig zu gestalten. Die Planung kann erst fertig gestellt werden, wenn alle Gespräche mit den Nachbarn bezüglich eines Ankaufs von Teilflächen geführt wurden und ein endgültiges Konzept zur Gestaltung der Straßenecke vorliegt.

4.) Wie ist der weitere Zeitplan der Stadtverwaltung, um die Ecke umzugestalten?

Die Verwaltung wird die Mittel für den Ausbau der Straße und der Restflächengestaltung für den Haushalt 2012 anmelden. Teilflächen des Grundstückes werden den Nachbarn zum Kauf angeboten.